

Georg Büchner

(* 17. Oktober 1813, Riedstadt b. Darmstadt, † 19. Februar 1837, Zürich/Schweiz)

Schriftsteller, Revolutionär

Karl Georg Büchner war ein deutscher Schriftsteller, Mediziner, Naturwissenschaftler und Revolutionär. Er gilt als einer der bedeutendsten Literaten des Vormärz. Er starb im Alter von 23 Jahren. Teile seines Werkes zählen zur Exil-Literatur.



Georg Büchner studierte Medizin, Naturwissenschaften, Geschichte und Philosophie in Straßburg und Gießen. Er schloss sich der radikalen Freiheitsbewegung an, gründete eine Untergrundorganisation „Gesellschaft der Menschenrechte“, um auf die Zustände im Großherzogtum Hessen aufmerksam zu machen, verfasste Flugblätter und rief zur Revolution auf. Verfolgt, floh er im März 1835 nach Straßburg, dann in die Schweiz, wo er nach seiner erfolgreichen Dissertation eine Anstellung an der Philosophischen Fakultät erhielt. Mehrere literarische und gesellschaftskritische Werke entstanden in dieser Zeit, wie „Dantons Tod“ und „Woyzeck“. In Zürich infizierte er sich an Typhus und starb im Alter von dreiundzwanzig Jahren.

Text: teamwork-schoenfuss

Siehe auch:

[Stadtplan](#)

https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_B%C3%BCchner